

Inhalt

	Seite
Einleitung	13
1 Industrielle Revolution und sozialer Wandel	
Grundzüge einer Sozialgeschichte der Saarbergarbeiter vor 1889	20
2 Ständischer Kosmos und bäuerliche Reminiszenz	
Bergarbeiterbewußtsein an der Saar vor 1889	43
3 Die Entwicklung der Arbeiterbewegung im Saarrevier vor 1889	47
3.1 Die Revolutionsjahre 1848/49 und die „ <i>Reaktionszeit</i> “	47
3.2 Die katholischen Bergarbeitervereinigungen	50
3.3 Die bergmännischen Geselligkeitsvereine und Selbsthilfeorganisationen	55
3.4 Die Streiks der Gründerjahre	58
3.5 Die Anfänge der Sozialdemokratie im Saarrevier	62
3.6 Die Zeit des Sozialistengesetzes	70
3.7 Die Auswirkungen des Kulturkampfes	85
4 Der Bergarbeiterstreik im Mai 1889	98
4.1 Der Streikverlauf	98
4.2 Die Ergebnisse der Untersuchungskommission	113
4.3 Die Reaktionen der Parteien und der sozial- politischen Publizistik	116
5 Die Bildung des Rechtsschutzvereins	120
5.1 Gründung und Organisationsstruktur	120
5.2 Das Sozialprofil der führenden Mitglieder	127
6 Die Gegengründungen	131
6.1 Die evangelischen Arbeitervereine	131
6.2 Der „ <i>Gemäßigte Bergmanns-Verein des Saar- und Blies-Reviere</i> “	136

7	Die Parallelgründungen	138
7.1	Der „ <i>Rechtsschutzverein für die Bergleute der Grube St. Ingbert</i> “	138
7.2	Der „ <i>Rechtsschutzverein für die bergmännische Bevölkerung der Gruben des Kreises Forbach</i> “	142
7.3	Die Rechtsschutzvereine auf den Kokereien Hirschbach und Altenwald	144
7.4	Der „ <i>Allgemeine Arbeiter-Rechtsschutzverein für St. Johann, Saarbrücken und Umgegend</i> “	147
7.5	Die gewerkschaftlichen Fachvereine in den Saarstädten	154
8	Die Konsolidierung des Rechtsschutzvereins	158
8.1	Erste Schritte und beginnende Kriminalisierung	158
8.2	Der Dezember-Streik 1889	166
8.3	Die Reichstagswahl 1890	173
8.4	Arbeiterausschüsse und „ <i>Neuer Kurs</i> “	180
8.5	Der Reflex des „ <i>Neuen Kurses</i> “ im Rechtsschutzverein	189
9	Der Anschluß an die nationale und internationale Bergarbeiterbewegung	197
9.1	Der erste deutsche Bergarbeiterkongreß in Halle 1890	197
9.2	Die Kampagne gegen das neue Knappschaftsstatut	205
9.3	Der Bau des Rechtsschutzsaales	207
9.4	Die Unterstützungskassen	211
9.5	Die bergmännischen Konsumvereine und Casinos	213
9.6	Die Abwendung des katholischen Klerus und der Zentrumspartei	216
9.7	Der internationale Bergarbeiterkongreß in Paris 1891	228
9.8	Der Mai-Streik 1891	231
9.9	Die Widerspiegelung in Bergmannslied und -gedicht	237
10	Radikalisierung und Polarisierung im Rechtsschutzverein	242
10.1	Das Vereinsorgan „ <i>Schlägel und Eisen</i> “	242
10.2	Die ersten sozialdemokratischen Vorstöße 1891	249
10.3	Die Konflikte über die Kassenführung	256
10.4	Das neue Statut des Rechtsschutzvereins	258
10.5	Die sozialdemokratische Offensive im Saarrevier 1892	262

10.6	Die Gewerkschaftskongresse in Halberstadt und London 1892	272
10.7	Die Gegenoffensive des „ <i>Volksvereins für das Katholische Deutschland</i> “	274
10.8	Abfalltendenzen und Auflösungserscheinungen	278
10.9	Bergbaunovelle, Depression und neue Arbeitsordnung	282
11	Der Niedergang des Rechtsschutzvereins	288
11.1	Der Streik um die Jahreswende 1892/93	288
11.2	Die unmittelbaren Folgen der Streikniederlage	296
11.3	Die Reichstagswahl 1893 und der Niedergang der Sozialdemokratie im Saarrevier	305
11.4	Die Auflösung des Rechtsschutzvereins	311
12	Das „saarabische“ Jahrzehnt	316
	Abkürzungsverzeichnis	328
	Quellen- und Literaturverzeichnis	331
	Orts- und Personenregister	357